

Erscheint täglich

früh 6^{1/2} Uhr.

Redaktion und Expedition

Johannstraße 33.

Sprechstunden der Redaktion:

Vormittag 10—12 Uhr.

Nachmittag 5—6 Uhr.

zu den Redakteuren kann man nach 6 Uhr abends nicht erscheinen.

Abnahme der für die nächstfolgende

Nummer bestimmten Abfertigungen

am Sonn- und Feiertagen frühestens 10 Uhr.

In den Filialen für Inf.-Annahme:

Citta Nuova, Universitätsstraße 21.

Tonic Caffè, Katharinenstraße 15.

und bis 10 Uhr.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 186.

Mittwoch den 5. Juli 1882.

76. Jahrgang.

Amtlicher Theil.

Nichtamtlicher Theil.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit des §. 1 der Instruction für die Ausübung von Wasserrechteitungen und Wasseranlagen im Gewässerflusse vom 1. Juli 1880 machen wir hierdurch bekannt, daß der Flussmesser

Herr Otto Friedrich hier,

Stadtrat Nr. 55,

zu Übernahme solcher Arbeiten bei uns sich angemeldet und den Preis der hierzu erforderlichen Verrichtungen nachgezahlt hat.

Leipzig, den 1. Juli 1882.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Altmann.

Bekanntmachung.

Nach den Rechnungen des Herrn Rath Professor Dr. Kolbe betrug die Bevölkerung des städtischen Bezirks bei einem Census von fünf Kubikfuß pro Stunde im Monat Juni d. J. durchschnittlich das 15^{te} fache von der der Normalwochenschl. Das specifiche Gewicht war 0,453.

Leipzig, am 3. Juli 1882.

Der Rath Deputation zur Gasanstalt.

Am Monaten Mai und Juni 1882 sind vom Stadtrath angezeigt worden: als Vorsteher: Gottlieb Alfred Körting; als Expedient bei der Stadtsteuer: Einmann; Gustav Adolf Pähn; als Kassierer: Friederich Hermann Stok und Ernst Edward Richter; als Postbeamter im Burschen-Rath: Edward Hermann Schulze und Carl Hermann Hermann Seidel; als Aufseher im Polizeihause: Carl Gustav Hermann.

Diebstahl-Bekanntmachung.

Gekommen haben abder entzettelte Kasse folgende:

1) eine Cigarettenbude von Elberfeld, mit dem Warenkamm. R. D., am Wiener Platz am Theaterplatz, innerhalb der letzten 5 Wochen;

2) ein Vor Füderbahnhofe, aus einer Bude am Alten Theater, am 21. v. W.

3) drei bis vier Glasfenster, zeitig gestohlen, mit der Marke „Marsal“, mittel Gründungs und einer Reiseleitung in Nr. 25 der Leipzigerstr., in der Zeit vom 23. zum 24. v. W.

4) ein kleineres Porzellantheater, enthalten ca. 40 A. in einer Dose, eine Kanne, sowie in den Gläsern, einer kleinen Schüssel über einem Kreisbord, und einige Brillenfasseln auf dem Namen „Luisa Alman“ lautend, von einem Tische auf der Theaterscrose, am 24. v. W. Nachmittag;

5) eine reizende, weisse Kinderwagenbude, mit großen, bunzgezimmerten Türen, aus einem Holzraum in Nr. 24 der Borsigstr., am 24. v. W. Nachmittag;

6) ein kleineres Porzellantheater, mit Brillenfasseln, enthalten ca. 24 A. in zwei Türen und in die kleine Wände, einer einen Kasten, Nr. 6251 über einer Holz- und Stein-, aus einem Kasten in Nr. 16 der Borsigstr., am 25. v. W. Abend;

7) eine kleine Rothwein mit der Etikette „St. Estèphe“, herren ein halbes Kilo Butter, mittel Gründungs und einer Reiseleitung in Nr. 2 der Canalstraße, vom 26. bis 27. v. W. Abend;

8) ein kleineres Porzellantheater mit Brillenfasseln, enthalten ca. 2 Markt in die kleine, mittel Gründungs und auf dem Kastenplat, am 27. v. W. Nachmittag;

9) ein Sommerüberzeug von Japanguen zusammen Stoff, weißig, mit braunem Gürtel, auf der innern Seite unter den Klemmen beschriftet, ohne Henkel — in den Taschen hat es ein handelsübliches Schuhwerk — auf einem Schuhmutter in Nr. 17 der Borsigstr., am 27. v. W. Abend;

10) eine Tapetenuhr, aus einer Wohnung in Nr. 7 der Schulstr., am 27. v. W. Abend;

11) drei bis vier Stoff blaue und weißgezimmerte englische Kleider, aus einer Laubentlage im Dienstboten-Hof, in der Nacht vom 27. zum 28. v. W.

12) zwei Söderth in grünes Papier verpackt, enthalten je 12 Stoff Rollen schweren Zorn, mit der Firma „Clark & Comp. No. 40“, aus einem Geschäftskloster in Nr. 28 der Borsigstr., am 28. v. W.

13) ein brauner mit rothen Löben durchsetzter Anzug, bestehend aus Jacke und Weste, auf den Knöpfen der Jacke, hatte im Hals des Rockes hinter sich die Firma „König“ und ein Herren-Jasquet und eine Weste von schwarzen und grauen Samtstoff und mit goldenen Knöpfchen, aus Bergkristall und braunem Futter, eine schwarze Weste vor Knie, mit roten und blauen Knöpfen, und 4 Paar Goldketten, darunter drei Paar von Kettchen und ein Paar von Rindsknöpfen, somit mit Guarnituren gesetzt, rechtzeitig Hilfe gebraucht werden kann. Zum Andere werden bei dem gemeinsamen Einschreiten die Mächte immer nur sehr schwer über die Seite einig, und in jeder Einigung steht daher die Gefahr eines europäischen Krieges.

Man mag die islamitische Bedrohung als sehr zurückhaltend betrachten, aber man mag sich doch nicht darüber täuschen, daß die heimischstädtischen Vermittlungen Europas, die immer den Islam irgend einen Jungen Landen, von den Türken als eine Art „freudliche Erobrung“ angesehen werden, was sie ja thutweise auch sind. Die Moslemareen fühlen, daß es sich um größere Dinge handelt, als um diese oder jene kleine Gebietstreitigkeiten; sie sehen sich einem System gegenüber, dessen Ziel die Vernichtung der Türken ist. Der Gegenseitigkeit dieses Systems erfolgt in den panislamistischen Erlebnissen, zu denen man die sämtlichen Bewegungen in Nordafrika zu zählen berechtigt ist. Diese Bewegungen sind in zwei Phasen sehr geschiedlich; einmal drohten sie die in den muslimischen Ländern ansässigen Europäischen und Christen, denen nur selten, wie man jüngst den englischen Abschreibungen gesehen, rechtzeitig Hilfe gebraucht werden kann. Zum Andere werden bei dem gemeinsamen Einschreiten die Mächte immer nur sehr schwer über die Seite einig, und in jeder Einigung steht daher die Gefahr eines europäischen Krieges.

Räumlich England und Frankreich sind groß, wenn es gilt, die von den Türken oder Engländern verübten Gewalt auszuüben; es wäre zu tunlich, daß man doch so viele Männer habe, die Europäer sicher zu stellen. Wederlang vorher wurde bestimmt, daß die Briten und Karo Menschen ausbrechen möchten, als auch es geschah nicht, und es scheint, als ob den breiten Engländern die Ausübung solcher Vorfälle die Hauptrolle sei. Die Vollst. der Mächte im Orient läßt sich in ihren Ergebnissen etwa so zusammenfassen: Vergleichung der Macht Englands, resp. der ihm dienbaren Völker, Großbritannien aller muslimischen Völkerstaben gegen den Orient und eine entlastete Rette neuer Bewegungen.

Die heile Frage aus dem historischen Recht der Türken auf die von ihnen beherrschten Teile Europas sei hier nicht erörtert; wohl aber liege sich untersuchen, was dann zu thun wäre, um im Orient Konflikte zu verhindern, die wenigstens einem Frieden ähnlich seien. Der Weg dazu dürfte schon vorgezeichnet sein. Es ist ein sehr einfacher.

Der Orient kann erobert werden, aber nicht mit den Waffen. Eine solche Erobrung würde zu großen Gräueln und zu Streitigkeiten der Mächte untereinander führen. Es gibt aber auch eine friedliche Erobrung, eine Erobrung durch die Kolonisation. Man hat bereits mit dieser Erobrung begonnen. Man hat bereits mit dieser Erobrung begonnen; es haben sich Gesellschaften gebildet, die Mittel und Wege suchen, um die reichen wirtschaftlichen Schätze des Orients zu teilen. Der deutsche Handelsverein und ähnliche Gesellschaften, gleichviel welcher Nationalität, sind daher für die Inseln des Orient unermüdlich wichtiger als etwa russische Regierung oder englische Kanonenbooten. Mit dem Einbringen europäischer Civilisation müssen auch die Sonderheiten des alten verrosteten Orientlanden fallen, und mit europäischer Bildung triumphiert, da wird die Orientfrage in ihrer heutigen Gestalt sicherlich nicht auftreten können. Wie galt es, ein solches Erobrungswort verlassen kann, zeigt das Beispiel Japan, wo keine Waffengewalt nötig war, um die europäische Civilisation einzuführen zu lassen.

Leider ist keine Aussicht, daß man auf diese Weise die muslimischen Völker zu einer geistigen Reformierung zu bringen suchen wird. Die Waffen und immer wieder die Waffen — das ist auch die Signatur der gegenwärtigen Orientpolitik, deren Ausgang man nicht ahnen kann.

Leipzig, am 3. Juli 1882.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Richter. Dr. Dünne.

Das Herrn Auguste Lamprecht aus Worf am 8. Jun. 1881

den die untergeordneten Behörde aufgeholte Denkschrift ist bei diesen abgenommen und im Aufbewahrungszettel hier abgelegt.

Leipzig, am 1. Juli 1882.

Das Polizei-Amt Döbeln.

Richter.

Das Herrn Auguste Lamprecht aus Worf am 8. Jun. 1881

den die untergeordneten Behörde aufgeholte Denkschrift ist bei diesen abgenommen und im Aufbewahrungszettel hier abgelegt.

Leipzig, am 1. Juli 1882.

Das Polizei-Amt Döbeln.

Richter.

Das Herrn Auguste Lamprecht aus Worf am 8. Jun. 1881

den die untergeordneten Behörde aufgeholte Denkschrift ist bei diesen abgenommen und im Aufbewahrungszettel hier abgelegt.

Leipzig, am 1. Juli 1882.

Das Polizei-Amt Döbeln.

Richter.

Das Herrn Auguste Lamprecht aus Worf am 8. Jun. 1881

den die untergeordneten Behörde aufgeholte Denkschrift ist bei diesen abgenommen und im Aufbewahrungszettel hier abgelegt.

Leipzig, am 1. Juli 1882.

Das Polizei-Amt Döbeln.

Richter.

Das Herrn Auguste Lamprecht aus Worf am 8. Jun. 1881

den die untergeordneten Behörde aufgeholte Denkschrift ist bei diesen abgenommen und im Aufbewahrungszettel hier abgelegt.

Leipzig, am 1. Juli 1882.

Das Polizei-Amt Döbeln.

Richter.

Das Herrn Auguste Lamprecht aus Worf am 8. Jun. 1881

den die untergeordneten Behörde aufgeholte Denkschrift ist bei diesen abgenommen und im Aufbewahrungszettel hier abgelegt.

Leipzig, am 1. Juli 1882.

Das Polizei-Amt Döbeln.

Richter.

Das Herrn Auguste Lamprecht aus Worf am 8. Jun. 1881

den die untergeordneten Behörde aufgeholte Denkschrift ist bei diesen abgenommen und im Aufbewahrungszettel hier abgelegt.

Leipzig, am 1. Juli 1882.

Das Polizei-Amt Döbeln.

Richter.

Das Herrn Auguste Lamprecht aus Worf am 8. Jun. 1881

den die untergeordneten Behörde aufgeholte Denkschrift ist bei diesen abgenommen und im Aufbewahrungszettel hier abgelegt.

Leipzig, am 1. Juli 1882.

Das Polizei-Amt Döbeln.

Richter.

Das Herrn Auguste Lamprecht aus Worf am 8. Jun. 1881

den die untergeordneten Behörde aufgeholte Denkschrift ist bei diesen abgenommen und im Aufbewahrungszettel hier abgelegt.

Leipzig, am 1. Juli 1882.

Das Polizei-Amt Döbeln.

Richter.

Das Herrn Auguste Lamprecht aus Worf am 8. Jun. 1881

den die untergeordneten Behörde aufgeholte Denkschrift ist bei diesen abgenommen und im Aufbewahrungszettel hier abgelegt.

Leipzig, am 1. Juli 1882.

Das Polizei-Amt Döbeln.

Richter.

Das Herrn Auguste Lamprecht aus Worf am 8. Jun. 1881

den die untergeordneten Behörde aufgeholte Denkschrift ist bei diesen abgenommen und im Aufbewahrungszettel hier abgelegt.

Leipzig, am 1. Juli 1882.

Das Polizei-Amt Döbeln.

Richter.

Das Herrn Auguste Lamprecht aus Worf am 8. Jun. 1881

den die untergeordneten Behörde aufgeholte Denkschrift ist bei diesen abgenommen und im Aufbewahrungszettel hier abgelegt.

Leipzig, am 1. Juli 1882.

Das Polizei-Amt Döbeln.

Richter.

Das Herrn Auguste Lamprecht aus Worf am 8. Jun. 1881

den die untergeordneten Behörde aufgeholte Denkschrift ist bei diesen abgenommen und im Aufbewahrungszettel hier abgelegt.

Leipzig, am 1. Juli 1882.

Das Polizei-Amt Döbeln.

Richter.

Das Herrn Auguste Lamprecht aus Worf am 8. Jun. 1881

den die untergeordneten Behörde aufgeholte Denkschrift ist bei diesen abgenommen und im Aufbewahrungszettel hier abgelegt.

Leipzig, am 1. Juli 1882.

Das Polizei-Amt Döbeln.

Bernhard Berend,
6 Katharinenstraße 6,
empfehl. außergewöhnlich preiswert.
Steppdecken, Schlaidecken,
Reisedecken, Reisepläids,
Kinderwagen-Decken.
Ältere Muster u. Reste
der Teppichen, Tischdecken, Möbelstoffen,
Cardines, Läuferstoffen, Bettvorlagen etc.
zu bedeutend ermäßigten Preisen.

• Himbeer,
Citronen-, Apfelsinen-, Orangenblüthen-
Syrup
empfiehlt Franz Voigt, Grimmaischer Steinweg 9.
Reichster Bor- und Lithion-Säuerling

Salvator
aufrechter, grosser Reichthum an natürlicher Kohlensäure,
doch in allen bekannten Mineralwassergesellschaften u. Apotheken.
Haupt-Dépôt in Leipzig: Löwen-Apotheke,
Lipziger Quellen-Direktion, Eperies.

Für Magenleidende
heilich empfohlen, glückliche und langjährige Erfolge,
Tarragona-Wein & Fl. A 1.50, Priorato & Fl. A 2 u. 2.50,
Malaga, Portwein, Xerez, Madeira, Tokayer etc.
so Spanische Weinhandlung **Reinhold Ackermann,**
Gothaerstr. 19. In der Weinküche 1/4 Liter Tarragona 40.-

Tageskälender.
Kaiserliche Telegrafen-Anstalten.

1. Telegrafen-Blatt 1: Kleine 5. R. Sohann 4 (Waldhäuser).

Sothann 5. (Waldhäuser). 6. R. Sohann 6 (Waldhäuser).

7. R. Sohann 7 (Waldhäuser). 8. R. Sohann 8 (Waldhäuser).

9. R. Sohann 9 (Waldhäuser). 10. R. Sohann 10 (Waldhäuser).

11. R. Sohann 11 (Waldhäuser). 12. R. Sohann 12 (Waldhäuser).

13. R. Sohann 13 (Waldhäuser). 14. R. Sohann 14 (Waldhäuser).

15. R. Sohann 15 (Waldhäuser). 16. R. Sohann 16 (Waldhäuser).

17. R. Sohann 17 (Waldhäuser). 18. R. Sohann 18 (Waldhäuser).

19. R. Sohann 19 (Waldhäuser). 20. R. Sohann 20 (Waldhäuser).

21. R. Sohann 21 (Waldhäuser). 22. R. Sohann 22 (Waldhäuser).

23. R. Sohann 23 (Waldhäuser). 24. R. Sohann 24 (Waldhäuser).

25. R. Sohann 25 (Waldhäuser). 26. R. Sohann 26 (Waldhäuser).

27. R. Sohann 27 (Waldhäuser). 28. R. Sohann 28 (Waldhäuser).

29. R. Sohann 29 (Waldhäuser). 30. R. Sohann 30 (Waldhäuser).

31. R. Sohann 31 (Waldhäuser). 1. R. Sohann 1 (Waldhäuser).

a. an den Sonntagen:

b. am 1. und 15. von 10½ bis 12½ Uhr, Werm., die Sonn. 2–4,

6–8 und 11 von 11 bis 12 Uhr.

c. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

d. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

e. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

f. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

g. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

h. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

i. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

j. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

k. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

l. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

m. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

n. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

o. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

p. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

q. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

r. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

s. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

t. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

u. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

v. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

w. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

x. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

y. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

z. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

aa. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

bb. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

cc. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

dd. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

ee. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

ff. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

gg. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

hh. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

ii. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

jj. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

kk. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

ll. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

mm. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

nn. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

oo. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

pp. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

qq. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

rr. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

ss. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

tt. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

uu. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

vv. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

ww. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

xx. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

yy. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

zz. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

aa. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

bb. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

cc. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

dd. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

ee. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

ff. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

gg. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

hh. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

ii. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

jj. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

kk. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

ll. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

mm. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

nn. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

oo. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

pp. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

qq. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

rr. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

ss. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

tt. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

uu. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

vv. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

ww. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

xx. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

yy. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

zz. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

aa. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

bb. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

cc. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

dd. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

ee. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

ff. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

gg. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

hh. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

ii. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

jj. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

kk. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

ll. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

mm. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

nn. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

oo. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

pp. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

qq. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

rr. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

ss. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

tt. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

uu. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

vv. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

ww. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

xx. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

yy. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

zz. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

aa. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

bb. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

cc. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

dd. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

ee. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

ff. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

gg. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

hh. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

ii. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

jj. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

kk. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

ll. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

mm. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

nn. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

oo. an den Feiertagen: ab 9 Uhr bis 12 Uhr.

pp. an den Feiertagen: ab 9 Uhr

Coupons-Einlösung.

Un unserer Coupons-Gasse werden die am 1. Juli a. c. fälligen Coupons, Dividendenscheine und gelösten Stücke der:

Deutschen Grundcredit-Bank-Aktion,
4⁰%, 4¹₂%, und 5% dergl. Pfandbriefe,
3% und 5% Oester. Südbahn-Obligationen,
Preuß. Bodencredit-Aktion-Bank-Pfandbriefe,
Preuß. Centralbodencredit-Aktiengesellschaft-Pfandbriefe,
Russischen Bodencredit-Pfandbriefe,
Ungarischen Staats-Anleihen,
Warschau-Wien Eisenbahn-Prioritäten,
Wiener 5% Kommunal-Gold-Anleihe,
Zwickauer Bürgergewerkschaft 5% Anleihe

von heute an **Spesenfrei eingelöst.**

Leipzig, den 1. Juli 1882.

Hammer & Schmidt.

Leipziger Dünger-Export-Aktion-Gesellschaft.

Die Leipziger weitere Geschäftssachen werden hierdurch aufgefordert, die erste und **leichte** Einzahlung in Höhe von **30%** mit **Reunig Mark** auf jede Aktie unter Abgabe der über die bisherigen Leistungsbogen erhaltenen Empfangsbelehrungen event. dieser Leistungsbogen gegen Aufzähligung der Aktien nach Tafeln und Dividendensteuern in der Zeit

vom **3. bis mit 8. Juli d. J.**

bei Bezeichnung der unter 2 der Leistungsbegungen angeführten Nachtheile bei dem hiesigen Credit- und Spar-

bank-Verein während der Vormittagsstunden zu leisten.

Leipzig, den 30. Juni 1882.

**Der Aufsichtsrath
der Leipziger Dünger-Export-Aktion-Gesellschaft.**

Tscharmann.

Kette, Deutsche Elbschiffahrts-Gesellschaft.

Hierdurch werden wir bekannt, daß wir infolge unserer Vereinbarungen mit den bei unsrener allgemeinen Güterbeförderung beteiligten Transport-Berücksichtigungs-Gesellschaften in der Lage sind, auch solche Gütertransporte zu übernehmen, welche von den Verbinden oder Empfängern bei irgendwelchen Transport-Berücksichtigungs-Gesellschaften verhindert werden sind.

So kann jedoch auch übernommen sein, unter allgemeiner Auseinandersetzung unter den leistungsbogenen Bedingungen zu bewegen und machen wir auf die Gültigkeit und Rechtsgültigkeit dieser Berücksichtigungs-Gesellschaften beharrlich aufmerksam.

Wir bitten daher gebräuchliche Geschäftssachen, und bei der Güterumschaltung best anzugeben, ob die Sicherstellung von den Ladungsaufschlüssen selbst bringt und bei welcher Berücksichtigungs-Gesellschaft, da wir anderthalb für die Transporte die Haltung in Güterzügen übernehmen und die Güte hierfür mit der Fracht schicken.

Dresden, 1. Juli 1882.

K. k. priv. galiz. Carl Ludwig-Bahn.

Kundmachung.

Bei der in Gegenwart zweier L. L. Rotore heute festgesetzten Verleihung der 5%igen Schulverschreibungen und der Aktien der K. k. priv. galiz. Carl Ludwig-Bahn werden nachstehende Nummern gezogen:

A. Schuldverschreibungen.

50	Sch. Nr.	8.751—8.800
50	-	27.101—27.150
50	-	36.001—36.100
50	-	101.201—101.300
50	-	139.751—139.800

Die Rückzahlung dieser verlorenen Schuldverschreibungen erfolgt sechs Monate nach der Rückzahlung, d. i. vom 1. Januar 1883 an, nach Zahl des Bezuges entweder in Wien bei der K. k. priv. galiz. Carl Ludwig-Bahn oder in Lemberg, Berlin, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, München, Stuttgart mit R. 300 ö. M. in effektiver Silbermarktwert.

Zit. 1. Januar 1883 wird jede weitere Verzinsung der verlorenen Schuldverschreibungen auf und jährlicher der Rückzahlung der Schuldverschreibungen auch konstant bis zu diesem Tage noch nicht fällig geworden, so benötigen gebräuchliche Coupons und der Tafeln mit rückgängigen, mehrjährigen der Werth der durch eine abgesetzte Coupon vom rückgängigen Capitale in Abzug gebracht werden wird.

B. Metien.

167 Sch. der 1. und 2. Emittenten

Nr. 59.001—59.054, 59.055—59.101, 59.103—59.169.

115 Sch. der 3. 4. und 5. Emittenten

Nr. 114.501—114.615.

53 Sch. der 6. Emittenten

Nr. 207.501—207.603.

Die Ziffern dieser 335 Stück Aktien werden vom 1. Januar 1883 angefangen bis auf die verlorenen Aktien wöchentlich eingeschlossene Namen-Capital in Waren reicht von 1 bis 31. Dezember 1882 folgende Namen und den eins nach anderem schließenden Tischnamen, und die ursprünglichen Namen werden im Sinne des §. 51 der Statuten gegen beobachtete, auf den Herkunftslande Österreich-Ungarn geschossen.

Die Namme dieser Gesellschaft haben mit Rücksicht der 5%igen Zinsen des Namens-Capitals, und welche Namen vom 1. Januar 1883 an ein Anspruch mehr gezeigt, gleiche Rechte an den Kapitale als Abzug gebracht werden wird.

Abweichenende Nammen von **Aktien**, welche bei den früheren Verlosungen gegeben wurden sind, werden wieder zur Einlösung nicht produziert, und zwar:

Von der Verlosung am 1. Juli 1880:

Nr. 14003, 14013, 14014, 14015, 14017, 14019, 14021, 14125, 14126, 14002, 14003, 14008, 14009, 14005, 14007, 14006, 14005, 14007, 14008, 14009, 14010, 14011, 14012, 14013, 14014, 14015, 14016, 14017, 14018, 14019, 14020, 14021, 14022, 14023, 14024, 14025, 14026, 14027, 14028, 14029, 14030, 14031, 14032, 14033, 14034, 14035, 14036, 14037, 14038, 14039, 14040, 14041, 14042, 14043, 14044, 14045, 14046, 14047, 14048, 14049, 14050, 14051, 14052, 14053, 14054, 14055, 14056, 14057, 14058, 14059, 14060, 14061, 14062, 14063, 14064, 14065, 14066, 14067, 14068, 14069, 14070, 14071, 14072, 14073, 14074, 14075, 14076, 14077, 14078, 14079, 14080, 14081, 14082, 14083, 14084, 14085, 14086, 14087, 14088, 14089, 14090, 14091, 14092, 14093, 14094, 14095, 14096, 14097, 14098, 14099, 14100, 14101, 14102, 14103, 14104.

Von der Verlosung am 1. Juli 1881:

Nr. 59001, 59002, 59003, 59004, 59005, 59006, 59007, 59008, 59009, 59010, 59011, 59012, 59013, 59014, 59015, 59016, 59017, 59018, 59019, 59020, 59021, 59022, 59023, 59024, 59025, 59026, 59027, 59028, 59029, 59030, 59031, 59032, 59033, 59034, 59035, 59036, 59037, 59038, 59039, 59040, 59041, 59042, 59043, 59044, 59045, 59046, 59047, 59048, 59049, 59050, 59051, 59052, 59053, 59054, 59055, 59056, 59057, 59058, 59059, 59060, 59061, 59062, 59063, 59064, 59065, 59066, 59067, 59068, 59069, 59070, 59071, 59072, 59073, 59074, 59075, 59076, 59077, 59078, 59079, 59080, 59081, 59082, 59083, 59084, 59085, 59086, 59087, 59088, 59089, 59090, 59091, 59092, 59093, 59094, 59095, 59096, 59097, 59098, 59099, 59100, 59101, 59102, 59103, 59104.

Die Verzinsung dieser unbehobenen Metien ist mit

dem der betreffenden Verlosung **zunächst folgenden** Couponstermine erloschen. Die Coupons werden zwar im Falle der Präsentation fortan gezahlt, jedoch wird bei der Einlösung der Aktien der Betrag der abgängigen Coupons vom Kapitale in Abzug gebracht.

Wien, am 1. Juli 1882.

Der Verwaltungsrath.

Paul Buckisch, Haus- u. Küchen-Magazin, jetzt Reichsstrasse 48,
zwischen Koch's Hof und Salzgässchen

Anverkauf sämtlicher Waaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Ausverkauf zu herabgesetzten Preisen

zu Figuren, Sofas, Majoliken, Serviesen, Auszugswaren, Blumenständen, Zäpfen, Kronenstäben, Glashäusern, Lampen, Kerzenständern, Ständen u. s. w.

Credit- und Spar-Bank Verein.

(Gingetragene Menschlichkeit)

Depotien- und Sparroben-Verleih in der Zeit vom 2. Januar bis 30. Juni 1882.

Einzahlungen: 1. 2.452.204.67. Rücknahmen: 1. 2.199.655.46.

Gas-Anstalten für die Vororte Leipzigs.

In der Bewegung des Gasen findet, wie die Industrie leicht aller Gas-Anstalten Deutschland überall ausreichend vorhanden, in neuer Zeit eine große Bedeutung statt. Das Gas wird überall nicht mehr lediglich zu Beleuchtungszwecken, sondern vielfach auch zum Kochen und Heizen, zum Betriebe von Motoren, zu Sägenen, Gebäuden u. s. w. mit Erfolg verwendet.

Während die konstruktive Technik der späteren Anwendungsmöglichkeit des Gases mit entsprechenden Apparaten und Einrichtungen dabei zu Hilfe kommt, sind die Gas-Anstalten in der Regel, die die Betriebsergebnisse zu unterscheiden durch das Ausbildung einer möglichsten Gas-Verteilung, so dass die Gas-Anstalten damit weiter erweiterte Anlagen, noch erhöhte Aufzähle für Betrieb oder Vermietung, sofern in der Hauptstadt nur die vermehrte Anlage für das Rohmaterial verbindet.

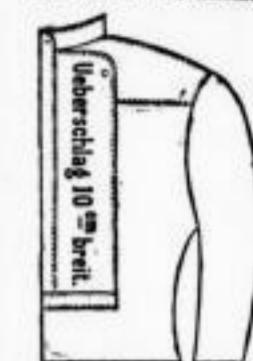
Nach wie vor liegen diese Betriebsergebnisse weitgehend auf dem Preis des Gases, welches in den von und bezeichneten Vororten Leipzig ausreichend zum Kochen, Heizen, zu mechanischen und technischen Zwecken verbraucht wird, mit dem 1. Jahr d. J. auf 18.4 pro Kubometer herabgelegen, dabei nur die Beleuchtung selbst, doch für das letztere verbraucht werden soll.

Wie hoffen, die gleichzeitige räumliche Ausdehnung macht.

Leipzig, den 20. Juni 1882.

Gebr. Just,
29. Grimmaische Strasse, 1. Etage.

Oberhemden nach Mass.
Qual. I. 6 Stück. à 33 Mk.
incl. Wäsche und Zeichnen.



Bei Oberhemden mit Rückenschluss lassen wir den Überzettel im Rücken 10 cm breit machen, so dass ein vollständiger Verschluss bewirkt wird.

Für Touristen.



Für die Reise

Sommert. Wäsche,
Sommer-Unterzeuge,

• Hautjackett,
• Filletjackett,
• Unterziehhosen,
• Socken,

Leinene Taschentücher,
Leinene Krägen.

Dort machen wir ganz besonders auf unten
bunten Percal-Oberhemden,

in 122 neuen Mustern werden dieselben nach
Wunsch angefertigt, anfertigen.

Wollene Reise-Oberhemden.

Wir lassen viele Hemden von unten
Dreizehn geschnitten durch die gebräuchliche Rückenbildung, daß ich unter heutigem
Datum Nordstrasse 11 eine

Geschäfts-Eröffnung.

Neben meiner Buchbinderei und Cartonnagenfabrik Burgstrasse No. 8
eröffne unter heutigem Tage eine

Papier- u. Schreibmaterialienhandlung

en gros und en détail unter meiner Firma:

W. Sturm,

Haastädter Steinweg 73, neben der goldenen Lauta.

Durch höchst vortheilhafte Verbindungen bin ich im Stande, bei nur zweifigsten Preisen abzugeben zu können und will es mein ehriges Bestreben sein, die mir zu Theil werden möglichen Aufträge gewissenhaft auszuführen. Meine hochrechte Nachbarschaft möchte ganz besonders auf meine Buchbinderei aufmerksam und verspreche auch auf diesem Felde jederzeit vollständig und schnell zu befriedigen.

Hochachtungsvoll

W. Sturm.

Alle vorschriftsmässige Schreibpapier, Diarien, Schreib- und Rechenhefte (20 Blatt Papier enthalten), Schul-Artikel, Lederwaren, Bunt-, Bros. Spitzenpapiere, Borden, Gold- und Silberpapier, Lampions, Patzenbriefe, Karten, Brief-, Schreib- und Notenpapier, Convents, Dönen, Packpapier, Maculatur und Pappes, Wachstuch, Quart- und Octavblätter mit und ohne Conto-Liniatur.

Ranstdäter Steinweg No. 73,

neben der goldenen Lauta.

Geschäfts-Eröffnung.

Einen gebrauchtbaren hierdurch

Erste Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nr. 186.

Mittwoch den 5. Juli 1882.

76. Jahrgang.

Zweispännige gute Equipagen
werden zu einer Studenten-Auffahrt für
den 19. Juli gebraucht. Anfragen
Schiffbaustr. Nr. 10, bei A. H. Ritter.

Privat - Lithographie,
Will. Kästner, Gartenztr. 20,
liebt Arbeit, jeden Genre.
Societät: **Lithographien**,
Sehnsuchten nach der Natur,
freie Ausdrucksweise, kostbare Preise.
Zeigt sie Chromos.

Ein junger Mann sucht seine freie Zeit durch
Gehen von Zugfahrten in Sachsen, sowie
Bücher zu entziffern. Abreise unter S. 500
an die Expedition direkt Blätter.

Schmucksachen

reporter fand und billig
Schweiz, Sternschenkestr. 11.

Ausstattungen schnell und solid
oder Garnitur des Oberhemden

1. 1. 75 d. gefert. Bleistoff. Loden-Klo-
sten, kleinfl. & 50 d. bis zu den besten
geknotete, steinogr. Auswahl verschied. Chiffon.
Leinen und Taschenstoffe in Fabrikpreis.

Hildegard. No. 6. Vogtland. Milchgarde.
Möbel werden viele u. dauerhaft aufwändig
in der Möbel-Bauanstalt, Möbel-
strasse 20. Will. Stellens, Möbelmeister.

Möbelpolierwerkstatt
1882. H. Seiffert, Thomaskg. 1, 2. Et.

Tapezierer: Arbeit fertig
Werkstattstr. Nr. 4, 4. Etage.

Gruben 1000, lauter u. fein, & Rolle 30 d.
auf, solide Polsterarbeit Cäsche. 6, IV. r.

Herrenkleider werden mod. u. reizv.

Blendinger, August 8.
Herrenfl. werden eng, geknotet, überdeckt,
u. z. z. Blendinger. S. III. Schmetzsch.

Fracklehrinstitut von August Buch,
Burgstraße 9, III.

Latrinensäßer
werden praktisch abgeschlossen
Kettnerstr. Traiteur: Weing. Bürgerstr. 8.

Dr. med. Gleichner,
Spezialist i. Haut-, Harn- u. Gichtkrankheit,
consultat. täglich von 10-11 Uhr
Universitätsstraße Nr. 8, 1. Etage.

Dr. med. Hermsdorf,
Spezialist für Haut-, Unterleibsd. und
Gichtkrankheiten. consultat. täglich von
10-11 Uhr Thomaskirchstr. 2, II.

A. Scherzer, verpf. Wundarzt,
heilt viele Krankheiten nach vorzügl. preis.
Gehirnungen gründlich. Mutterklo. 25, III.

int. für Geschlechts-
Krankheiten, bis-
cette Unterleibsd.,
Hals-, Unterleibsd.,
Haut- u. Unterleibsd.,
Gelenke im rechten, erhellt möglichst u. heilend.
H. A. Metzler, Chemiestrasse 13, I.

Damm in jeder Krankheit hilft, heilt in gründlicher
Gehirnungen im rechten, erhellt möglichst u. heilend.
H. A. Metzler, Chemiestrasse 13, I.

Belebende Verabslungen,
um jeder Krankheit hilft, heilt in gründlicher
Gehirnungen im rechten, erhellt möglichst u. heilend.
H. A. Metzler, Chemiestrasse 13, I.

Für Zahnweb-
Patienten bis 10 täglich von 9-5 und
5-9 Uhr zu sprechen.
Damm, Dr. Gleicherstrasse 21, Tr. C, II.

Arzt gäb. höchstens. Preis, bezahlt d.
sehr gut. Bei erste. Vorschriften. Preis. 6. Zent.

GENFER
BANDWURMMITTEL

Schachtel 5. mit Schutzmarke, vor-
züglich wirkendes Mittel, geschmacklos.
Anweis. beige. Depots in vielen Apotheken.
Haupt-Depot Engel-Apotheke Leipzig.

Ein schöner Schnurrbart,
die herkömmliche Stere des Jünglings wird
in jünger Zeit durch den wunderbaren
Dr. Eberhard's GARDENIA bewerkstellt,
wie auch Goldbart. Schön von Tonnen
mit Erfolg behandelte. Preis pro Kilo
2. 10 d. In Leipzig nur bei W. Neu-
mann, Raithaus, Büchsenstrasse Nr. 6.

JUNG's Odontin,
verzögerte, vollständig
unlösliche Kräfte zum
Reinigen u. Verstärken
der Zähne, welche je
wiederhergestellt werden
Schnellanden 2. 1. 10. Gladbach 75. 10.
Mittel 100. 10. 10. 10.

Fr. Jung & Co.,
Königl. Hof-Denturist, Grimmaische Str. 28.

Salicyl-Fahrtrempulver,
Salicyl-Fusitalg gegen Rückenschmerzen u. Muskelkrämpfe der Zähne.

C. Berndt & Co.,
Grimmaische Str. 26.

Der Mitglieder der Sammler-Gesellschaft
empfohlen.

Tourniquet-Hosenträger
nebst Beidrehung,
empfohlen nach Angaben des
Herrn Prof. Dr. Edmarck.

Gustav Krieg, Reichenstr. 5.
Leipzig.

Geldschränke
mit Goldsperre, silberner Con-
struktion, bietet als langjährige
Spezialität sehr gesuchtes
Anton Kern, Gera.

Zürich Hôtel Habis Zürich
(Schweiz)

Am Bahnhofplatz.

Ed. Habisreutinger, Propriétaire.

Hôtel II. Ranges. — Ankommen gleich Hôtel I. Ranges. Zimmer mit
freier Aussicht von Fr. 1.50 an Familien-Hotel. Table d'hôte 12^h. Uhr. —
Diners von 12 bis 2 Uhr a Fr. 1.50 bis Fr. 2. — Restaurants & à la
Carte. — Deutsche und italienische Biere. — Diners & à la Carte zu jeder
Tageszeit.

Restauration Sommer- u. Winter-Garten Restauration
Portier am Bahnhof.

Natürlicher Biliner Sauerbrunn!
hervorragendster Repräsentant der alkalischen
Sauerbrunnen (33.633.000 kohlen. Natron in 10.000 Theilen),
erhöht alljährlich seinen bewährten Ruf als
Heilquelle und bietet außerdem das vorzüglichste
diätetische Getränk, insbesondere während der Sommer-
monate.
Depots in allen Mineralwasser-Handlungen.
M. F. L. Industrie-Direction
in Bilin (Böhmen).

Pastilles de Bilin
(Biliner Verdauungszettelchen)
beschaffen sich als vorzügliches Mittel bei Sudorenn, Magenkrampe,
Blaueucht und beschwerlicher Verdauung, bei Magenkaterchen,
wirken Hemmung bei Verdauungsstörungen in kleinen Orga-
nismus und sind bei Anzeichen des Magen- und Darm-
Leidens ganz besonders anzusehnlich.
Depots in allen Mineralwasser-Handlungen, in den
meisten Apotheken und Drogen-Handlungen.

Brunnen-Direction in Bilin (Böhmen).

40 jähriger Erfolg bei deutschen Aerien und Publikum.
Dieses sehr auffällige Produkt ist Nachahmung der äusseren
Form, ohne die Wirkung des echten.

TAMAR INDIEN GRILLON
Erfrischende abführende Fruchtpastille
Gegen VERSTOPFUNG, HEMORRHOIEN, CONGESTION, etc.

Das ANGEMESSESTE ADDITIVUM FÜR KINDER
Unbeschreiblich bei- und nach Schwangerschaften sowie für Gesetze.
Da es keine Brauner, wie Aloë, Pistazienöl u. s. w. enthält, eignet es sich
bestens zum täglichen Gebrauch.

E. GRILLON, Apotheker, rue Bambous, 27. PARIS
Das ursprüngliche Produkt trägt auf grünem Umschlag die rothe
Unterschrift: E. GRILLON.
In allen Apotheken. — Schachtel mit 12 Bonbons

D' RICHARD'S AUGENBLICKS-TINKTUR
um HAARE und BART sofort wieder zu Farben.
PREIS DER SCHACHTEL 1
C. Marck

Depot in Leipzig bei Emil Geerling (C. Berndt & Cie.), Grimmaische Str. 26;

Fritz Schikore, Petersstrasse; J. E. Schwabe, Neumarkt; E. Helrich, Petersstr.

9 Goldene Medaillen und Ehrendiplome 9
LIEBIG COMPANY'S FLEISCH-EXTRACT
aus FRAY BENTOS (Süd-Amerika)

Nur aecht WENN JEDER TOPF
DIE UNTERSCHRIFT *Liebig*
IN BLAUER FARBE TRÄGT.

Liebig's Fleisch-Extract dient zur sofortigen Herstellung einer vorzüglichen
Krautfuppe, sowie zur Verbesserung und Wärme aller Suppen, Säusse, Gemüse
und Fleischspeisen und bietet, richtig angewandt, das Mittel zu grosser Erspare-
lung im Haushalte. Vorzügliches Stärkungsmittel für Schwache und Kranken.

Ze haben bei den grösseren Colonial- und Essewaaren-Händlern, Droguisten,
Apothekern etc.

Engros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft:
Herrn Brückner, Lampe & Co. in Leipzig.

Wichtig für Hausfrauen.
Keine Glycerin-Absall-Seifen

empfohlen zu 65 d. per 1/2 Kilo
Oscar Prehn,
Drogerie zur Flora,
Universitätsstraße Nr. 1, Gethse. Grimmaische Straße.

En gros. En detail.
Gegründet 1858.

Delfarben.
Farbenhandlung, Delfarben- und Kittfabrik.

Delfarben jeder Fussbodenfarben nach
alle Sorten trockene Farben, Las. Leim, Firnis, Vinzel u. empfohlen
Robert Fischer, Thomaskirchhof 13, Passage Seite.

Delfarben jeder Fussbodenfarben aus
alle Sorten trockene Farben, Las. Leim, Firnis, Vinzel u. empfohlen
in der Tropen- und Farbenhandlung von

Carl Stuck Nachf., Petersstrasse 60,
am Königsplatz.

Oel- u. Lack-Farben
streichfertig in Fussbodenfarbe liefert in allen Nuancen

Paulus Heydenreich,
Weststrasse 19 (Westplatz).

Trockene Farben, Delfarben,
Lewis Las. Leim, Firnis, Vinzel u. empfohlen
in der Farbenhandlung, Windmühlestrasse 13.

Ewald Spaarmann,
Trocken- und Farbenhandlung, Windmühlestrasse 13.

Wilhelm Schmidt jr.,
Nordstrasse 63.

Verzierte Chamotte-Blumentöpfe
aus der Fabrik von

Franz Naumann
in Plottendorf, Sachsen-Altenburg.

Preis-Verzeichniss:
Blumentöpfe 24 em lichte Weite a Stück 1.25 Mark.

22 cm	•	a	1.40	•
16 cm	•	a	0.75	•
13 cm	•	a	0.45	•
11 cm	•	a	0.10	•
9 cm	•	a	0.20	•

Beckverzierungen von 8 bis 25 Pfennige.
Musterbilder bei Saups & Co., Petersstrasse 32, II;
bedarf werden nach Maßgelegenen und Verläufe abgeschlossen.

Louis Abel,
Steinkohlen- u. Braunkohlen-General-Agenturen,
Markt 9, 2. Etage.

Ich mache hierdurch das vorzüglichste Ansehen, daß unsere anerkannt
vorzüglichste Qualität Stein- und Braunkohlen jetzt durch mich zu den sehr billigen
Sauermüllern wie folgt direkt in 1/2 und 1/4. Original-Preisen zu erzielen sind.

Sommer-Preis-Courant
(für Preise-Verzeichniss.)

Steinkohlen I.	Steinkohlen II.
feine Qualität 1/2. Zentner 4. 85,-	feine Qualität 1/2. Zentner 4. 44 frei Haus.
II. halbtief	II. halbtief
1/2. 80,-	1/2. 41,-
1/2. 85,-	1/2. 41,-
1/2. 90,-	1/2. 41,-
1/2. 74,-	1/2. 38,-
1/2. 70,-	1/2. 36,-
1/2. 60,-	1/2. 31,-
1/2. 50,-	1/2. 29,-

Braunkohlen	Braunkohlen
feine Qualität 1/2. Zentner 4. 74,-	feine Qualität 1/2. Zentner 4. 38 frei Haus.
II. halbtief 1/2. Zentner 4. 70,-	II. halbtief 1/2. Zentner 4. 35
II. halbtief 1/2. Zentner 4. 60,-	II. halbtief 1/2. Zentner 4. 30

Wegen Beteiligung an einem neuen Unternehmen löse
ich meine Weinhandlung vollständig auf und verlaufe von
heute ab, um mit meinen üblichen Vorräthen schnell
zu räumen, zu sehr billigen Preisen.

Adolf Mouha, Reichsstraße 14.

Aepfelwein,
leicht gekocht, glasig, verhindert unter Aufnahme in Gedächtnis von 50 Liter an 2. Et.

Großmutter Fritz, "Zur Krone" in Döbeln a. Main.

Limonadenzucker.

1/2 R. 120 d. in Stangen & 10 d. empfohlen Hartwig & Vogel, Leipzig, Grimma. Str. 20.

Curt Hegewald, Prussia, Große Straße 26,

empfohlen für wiedergängige
verdauende Farben und für Kleider
des Kindes.

O.H. Meder, Markt 10, Kaufhaus, Turmstrasse.
Specialität: Goldbrillen

von A. 8 cm. bis A. 10 cm. bis A. 12 cm.

Goldene Klemmer von A. 8 cm. bis A. 10 cm. bis A. 12 cm.

Das Neueste in Stahlfedern A. Sommerville & Co's
Polygraphic Pens.

Ausverkauf. Wegen bevorstehenden Umzugs
des älteren Lagers von

Wäsche, Weihwachen u. s. w.

Wilhelm

Die Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Mittwoch den 5. Juli 1882

76. Jahrgang.

Sommer-Logis Eutritzschi.

E. Etagen, 4 Stuben, 2 Kammern, Küche
Ruhelöde. Wohn- und Schlafstube, Küche
Kammer, im Gasthof zum Helm.

Sommer-Logis in Grimma.

mobilierte Stuben mit Betten sind zu ver-
theben und evtl. sofort zu bezahlen.
Brüderstraße Nr. 352, 1. Etagen.

Lehrer, der eingetretet. Verhältnis, halber
ist in die Ferien geben kann, wünsche kein
z. mit 1 od. 2 Bett, in einem reiz. geleg.
eile d. ländl. Schule, v. 16. Juli b. 15. Aug.
zu verm. Stube ist als Sommerwo-
hng sofort zu bezahlen.

Hofgärtner, Gutsdorf 1. gr. Ecke.

Garçon-Logis,

möbliert, für 1 oder 2 Herren

Reichstraße 55, 3. Etagen rechts.

Zwei Garçon-Wohnungen, eine mit
küche, gegenüber einer Villa, 2 Treppen,
Feststeller und Überdachung Ecke Nr. 20.

leg. Garçon. Salomonstr. 4b, 1. Et.

1. August zu verm.

St. Garçon - Logis

Poststraße Nr. 11, 3. Etagen.

Garçonlogis. Eine freundl. Stube Turner-
straße 20, part. 1. Th. zu ver-

Grimmatischer Steinweg 59, III. gut
möbliert Garçonlogis für 1-2 Herren.

Küller, 11. IV. 1. Garçonlogis z. 1. Aug.
reiz. Lage, Ausicht in Teil's Garten.

Elegantes Garçonlogis mit Bedienung

A. Bonnatesstraße 12, 2 Tr. r. v.

Garçonlogis fol. 1. Lauchaer Str. 27 p. r.

Garçonlogis. Vorschl. möbli. Zimmer

Poststraße 13, 2. Etagen.

Eine freundliches Garçonlogis, auch auf
wuns. mit Pension Blumenstr. 2, 3 Tr. r.

Möbli. Garçonlogis (unrein) mit bill.
Festl. Hof. g. bez. Brühl 3/4, Restaur.

Gr. Garçon. Albertstraße 16, 2 Tr. r. v.

Garçonlogis fol. 1. Lauchaer Str. 27 p. r.

Garçonlogis Turnerstr. 6, 2. Et. 16.

Garçon. 1. u. 1. H. Alexanderstr. 26, 1. Et. I.

Garçonlogis, bill., Promenadenstr. 36, II. I.

Garçonlogis, gut möbli. Grimm. Str. 3, 3. Et.

Garçonlogis Kürze Straße 1, 9. III. I.

Garçonlogis, Reichstraße 27, 3. Etagen.

Garçonlogis fol. ob. p. 1. H. Humboldtstr. 13, part. r.

Freundl. Garçonlogis, ver. Querstr. 18, 4. Et.

Garçonlogis Totorheenstraße 6, II. I.

Garçon. 1. - 2. H. Eutritzschi. Weststr. 24b, part.

Garçonlogis, freundl. Sidenstraße 7, 2. Et.

eines Garçonlogis Zeiger Str. 13b, I. Et.

Garçonlogis bill. zu verm. Nürnberg. Str. 20, 3. Et. r.

Garçonlogis, möbli. Markt. Steinweg 72, IV. r.

Garçonlogis Hainstr. 20, 2. Et. v. zu verm.

Garçonlog. Thomaskirchstr. 2, 2 Tr., ruh. u. fe-

ruendl. Garçonlogis zu verm. Härtelstr. 15, 3. Et.

Garçonlog. zu 10. 12. M. 1. H. Vorburg 3. III. r.

Garçon. 15. A. Rauh. Steinweg. 3. II.

Garçon-Logis Esterstr. 48, 4. Et.

Garçonlogis, fr. u. bill. Ritterstr. 19, 3. Et.

Garçonlogis, g. möbli. 1. H. Nordstr. 3, Et. I.

Garçonlogis Uferstraße 1, 1. Tr. I.

Garçon. bill. zu verm. Moritzstr. 15, Hochpart.

Garçonlogis. f. möbli. bill. Weststr. 60, p. II.

Garçon-Wohnung Oberharterstr. 2, I. r.

Garçon, fehl. u. ruhig Löbnerstr. 7, 3. Et. I.

kleine Stube gegen Über-
nahme der Haushaltshandarbeit an eine ältere

Person abzugs. Abh. Ruhm. Str. 61, 2. Et.

Ein fehl. möbli. Zimmer mit Schlafstube

Piano ist sofort zu vermietzen, auch mit
oder ohne Pension, Nicolaistraße 35, 3. Et.

Zu verm. 2 schön möbli. St. mit R. f. Herren

ausf. nach der Promenade Vorburgstr. 16, III. r.

Eine fehl. möbli. Stube mit Schlafstube,

in 1 od. 2 H. billig zu verm. Thomasstr. 4.

Zu verm. ist für eine, Bill. ein klein. Logis,

Stube u. R. entstanden. Weißstraße 79, part. I.

Zu verm. ein möbli. Zimmer mit oder ohne

Kammer zu verm. Ritterstr. 6. Et. Ewig.

zu vermietzen 1 leere Stube mit Kammer

für sofort Schloßgasse 3, 3. Treppen.

Ein möbli. Stübchen mit Cabinet

Lange Straße 13b, Hof. Siegelstr. geöffn. p.

Zu vermietzen Stube u. Kammer an 1 oder

2 Herren vorheraus Kreuzstraße 17, 1. Tr. I.

Möbli. f. fehl. Zimmer. m. Alten. Salzhofstr. 4. I.

Stube u. Schlaf. zu verm. Peterstr. 18, 1. Et. III. r.

Möbli. St. u. Schlaf. f. H. Emilienstr. 20, 4. Et.

Eine fehl. zweiflüster. unmöbli. Stube ist an

1. Herren oder Dame zu verm.; auch ist das

eine fehl. Schlafst. an 2 anst. Herren oder

Damen zu verm. Frankfurter Str. 40, IV.

1. Et. St. möbli. per Woche 2. H. ist an 1 j.

Mädchen, streng solid, ohne Aufhang, w.

Befestigung mögl. in Hause hat, zu verm.

Näheres Sternwartenstr. 45, 3. Et. v.

Möblierte Zimmer

Rossstrasse 13, II.

Königsstrasse No. 22, III.

gut möbli. Zimmer mit ob. ohne Pension.

Freundl. möbli. Stube, gehende Lage, mit

freier Aussicht, an j. Dame billig zu verm.

Schmiedestraße 25b, 1. Etagen links.

Eine fehl. 2stenkt. St. m. Kochstube ist an

1. August zu verm. 1. fehl. Zimmer

mit Glover Eutritzschi. Et. 100, 2. Et. rechts.

Zu verm. ist ob. später 1 gut möbli. Zimmer

m. Saal- u. Höchst. Centralstr. 1, 4. Et.

Ein gut möbli. Zimmer mit schöner Auss. fehl. möbli. St. a. Schlafst. Salzgäßchen 1, 3. Et. I. fehl. möbli. Stube a. Schlafst. Alexanderstr. 14, III.

Reudnitz, Louisenstr. 1, IV. an einzelne fehl. St. vorn. ist St. zu verm.

Zu verm. eine Zensur. St. vorne, ist ob. 15. Juli in 4. Et. nicht da. Esterstr. 28.

Reudnitz, H. od. D. finden gut möbli. St. m. schöner Aussicht Königstraße 2, 2. Et. rechts.

Erdmannstr. 20, 3. Et. ein fehl. gut möbli. Zimmer.

1 möbli. Stube, 1. Etagen, an 1 oder 2 fehl. Stühlen ist zu verm. Ritterstr. 25, part.

Reudnitz, eine Stube an 2 Möbeln Nicolaistraße 18, 3 Treppen rechts.

Eine schön u. freundl. möbli. Zimmer fol. 15. Juli zu verm. Riedelstr. 58, II.

Zu vermietzen sofort eine möblierte Stube Spiegelgäßchen Nr. 7b, 2 Treppen.

1 möbli. Stube m. Kochstube sofort zu vermietzen. Seiner, Schleiterstr. 10, Seitengeb. II.

2 möbli. Zimmer zusammen oder getrennt zu vermietzen Witterstraße 17, III. links.

Eine möblierte Stube an Hrn. zu vermietzen Reudnitz, Albrechtstr. 1. b. Hrn. Goeth.

Eine kleine Stube ist zu vermietzen. Carlstraße 1. b. dem Hausmann zu erfragen.

Möbli. Zimmer ist als Sommerwo-
hng sofort zu bezahlen.

Hofgärtner, Gutsdorf 1. gr. Ecke.

Garçon-Logis, möbliert, für 1 oder 2 Herren

Reichstraße 55, 3. Etagen rechts.

Zwei Garçon-Wohnungen, eine mit

küche, gegenüber einer Villa, 2 Treppen, Feststeller und Überdachung Ecke Nr. 20.

leg. Garçon. Salomonstr. 4b, 1. Et.

1. August zu verm.

St. Garçon - Logis Poststraße Nr. 11, 3. Etagen.

Garçonlogis. Eine freundl. Stube Turner-
straße 20, part. 1. Th. zu ver-

Grimmatischer Steinweg 59, III. gut
möbliert Garçonlogis für 1-2 Herren.

Küller, 11. IV. 1. Garçonlogis z. 1. Aug.

reiz. Lage, Ausicht in Teil's Garten.

Elegantes Garçonlogis mit Bedienung

A. Bonnatesstraße 12, 2 Tr. r. v.

Garçonlogis fol. 1. Lauchaer Str. 27 p. r.

Garçonlogis. Vorschl. möbli. Zimmer

Poststraße 13, 2. Etagen.

Eine freundliches Garçonlogis, auch auf

wuns. mit Pension Blumenstr. 2, 3 Tr. r.

Möbli. Garçonlogis (unrein) mit bill.

Festl. Hof. g. bez. Brühl 3/4, Restaur.

Gr. Garçon. Albertstraße 16, 2 Tr. r. v.

Garçonlogis fol. 1. Lauchaer Str. 27 p. r.

Garçonlogis. Eine freundl. Stube Turner-
straße 20, part. 1. Th. zu ver-

Grimmatischer Steinweg 59, III. gut
möbliert Garçonlogis für 1-2 Herren.

Küller, 11. IV. 1. Garçonlogis z. 1. Aug.

reiz. Lage, Ausicht in Teil's Garten.

Elegantes Garçonlogis mit Bedienung

A. Bonnatesstraße 12, 2 Tr. r. v.

Garçonlogis fol. 1. Lauchaer Str. 27 p. r.

Garçonlogis. Vorschl. möbli. Zimmer

Poststraße 13, 2. Etagen.

Eine freundliches Garçonlogis, auch auf

wuns. mit Pension Blumenstr. 2, 3 Tr. r.

Am Sonntag entstieß sonst unter Lebet Gott und Vater, Schreger und Schwiegervater Salomon Neumann im Altenberger Hof, wie hiermit weiterhin anzeigen zu Justin den 4. Juli.

Familie Neumann.

Heute Morgen 6 Uhr fand nach einem feierlichen Gebet unter hoher väterlicher Obhut, Schreger und Carl

Bruno Metze

in seinem 23. Lebensjahr, beigesetztes und freudiges Abschied von Herrn Vater Carl Metze für die ehrbaren und kostbaren Worte am Grabe.

Leipzig, den 4. Juli 1882.

Die trauernden Unterklassemen.

Herr die große Teilnahme bei dem heilen Bericht unseres guten Mannes und Vaters.

Gustav Robert Ritschke

jagen wie unschuldigen Tod.

Dank auch dem Herrn Pastor v. Döllitz

sind die trostlosen Worte am Grabe.

Leipzig, den 4. Juli 1882.

Die trauernden Unterklassemen.

Herr die weinen Beweise nobilitäres

Verlobtes bei dem Tode seiner unglücklichen Mutter, der Frau Caroline Sophie

wurde Samstag geb. Beilide, insbesondere

dass der treulose Mannestadt, mit welchen

die Tochter wurde, sprach ich allen meinen

herzlichen, ungern Tod aus.

Caroline Schmidt, als Tochter.

Herr die weinen Beweise nobilitäres

Verlobtes bei dem Tode seiner unglücklichen

Mutter, der Frau Sophie Sophie

wurde Samstag geb. Beilide, insbesondere

dass der treulose Mannestadt, mit welchen

die Tochter wurde, sprach ich allen meinen

herzlichen, ungern Tod aus.

Leipzig, den 4. Juli 1882.

Die trauernden Unterklassemen.

Herr die weinen Beweise der Teilnahme

bei dem Bericht unserer lieben alten

Schreiter.

Auguste Müller geb. Kell

jagen wie unschuldigen Tod.

Leipzig, den 4. Juli 1882.

Die trauernden Unterklassemen.

Herr die weinen Beweise der Teilnahme

bei dem Bericht unserer lieben alten

Schreiter.

Anna Selma Ende geb. Kell

jagen wie unschuldigen Tod.

Leipzig, den 4. Juli 1882.

Die trauernden Unterklassemen.

Herr die weinen Beweise der Teilnahme

bei dem Bericht unserer lieben alten

Schreiter.

Anna Selma Ende geb. Kell

jagen wie unschuldigen Tod.

Leipzig, den 4. Juli 1882.

Die trauernden Unterklassemen.

Herr die weinen Beweise der Teilnahme

bei dem Bericht unserer lieben alten

Schreiter.

Anna Selma Ende geb. Kell

jagen wie unschuldigen Tod.

Leipzig, den 4. Juli 1882.

Die trauernden Unterklassemen.

Herr die weinen Beweise der Teilnahme

bei dem Bericht unserer lieben alten

Schreiter.

Anna Selma Ende geb. Kell

jagen wie unschuldigen Tod.

Leipzig, den 4. Juli 1882.

Die trauernden Unterklassemen.

Herr die weinen Beweise der Teilnahme

bei dem Bericht unserer lieben alten

Schreiter.

Anna Selma Ende geb. Kell

jagen wie unschuldigen Tod.

Leipzig, den 4. Juli 1882.

Die trauernden Unterklassemen.

Herr die weinen Beweise der Teilnahme

bei dem Bericht unserer lieben alten

Schreiter.

Anna Selma Ende geb. Kell

jagen wie unschuldigen Tod.

Leipzig, den 4. Juli 1882.

Die trauernden Unterklassemen.

Herr die weinen Beweise der Teilnahme

bei dem Bericht unserer lieben alten

Schreiter.

Anna Selma Ende geb. Kell

jagen wie unschuldigen Tod.

Leipzig, den 4. Juli 1882.

Die trauernden Unterklassemen.

Herr die weinen Beweise der Teilnahme

bei dem Bericht unserer lieben alten

Schreiter.

Anna Selma Ende geb. Kell

jagen wie unschuldigen Tod.

Leipzig, den 4. Juli 1882.

Die trauernden Unterklassemen.

Herr die weinen Beweise der Teilnahme

bei dem Bericht unserer lieben alten

Schreiter.

Anna Selma Ende geb. Kell

jagen wie unschuldigen Tod.

Leipzig, den 4. Juli 1882.

Die trauernden Unterklassemen.

Herr die weinen Beweise der Teilnahme

bei dem Bericht unserer lieben alten

Schreiter.

Anna Selma Ende geb. Kell

jagen wie unschuldigen Tod.

Leipzig, den 4. Juli 1882.

Die trauernden Unterklassemen.

Herr die weinen Beweise der Teilnahme

bei dem Bericht unserer lieben alten

Schreiter.

Anna Selma Ende geb. Kell

jagen wie unschuldigen Tod.

Leipzig, den 4. Juli 1882.

Die trauernden Unterklassemen.

Herr die weinen Beweise der Teilnahme

bei dem Bericht unserer lieben alten

Schreiter.

Anna Selma Ende geb. Kell

jagen wie unschuldigen Tod.

Leipzig, den 4. Juli 1882.

Die trauernden Unterklassemen.

Herr die weinen Beweise der Teilnahme

bei dem Bericht unserer lieben alten

Schreiter.

Anna Selma Ende geb. Kell

jagen wie unschuldigen Tod.

Leipzig, den 4. Juli 1882.

Die trauernden Unterklassemen.

Herr die weinen Beweise der Teilnahme

bei dem Bericht unserer lieben alten

Schreiter.

Anna Selma Ende geb. Kell

jagen wie unschuldigen Tod.

Leipzig, den 4. Juli 1882.

Die trauernden Unterklassemen.

Herr die weinen Beweise der Teilnahme

bei dem Bericht unserer lieben alten

Schreiter.

Anna Selma Ende geb. Kell

jagen wie unschuldigen Tod.

Leipzig, den 4. Juli 1882.

Die trauernden Unterklassemen.

Herr die weinen Beweise der Teilnahme

bei dem Bericht unserer lieben alten

Schreiter.

Anna Selma Ende geb. Kell

jagen wie unschuldigen Tod.

Leipzig, den 4. Juli 1882.

Die trauernden Unterklassemen.

Herr die weinen Beweise der Teilnahme

bei dem Bericht unserer lieben alten

Schreiter.

Anna Selma Ende geb. Kell

jagen wie unschuldigen Tod.

Leipzig, den 4. Juli 1882.

Die trauernden Unterklassemen.

Herr die weinen Beweise der Teilnahme

bei dem Bericht unserer lieben alten

Schreiter.

Anna Selma Ende geb. Kell

jagen wie unschuldigen Tod.

Leipzig, den 4. Juli 1882.

Die trauernden Unterklassemen.

Herr die weinen Beweise der Teilnahme

bei dem Bericht unserer lieben alten

Schreiter.

Anna Selma Ende geb. Kell

jagen wie unschuldigen Tod.

Leipzig, den 4. Juli 1882.

Die trauernden Unterklassemen.

Herr die weinen Beweise der Teilnahme

bei dem Bericht unserer lieben alten

Schreiter.

Anna Selma Ende geb. Kell

haft ihres Vertrags mit der deutschen „Reite“ hinsichtlich der gleichen Bruderschaft bei der Schleppfahrt einleitend für aufgezogene erfährt hat und nun durch Herausförderung der Schleppgäste die gesamte deutsche Schiffsfahrt zu ihrem an und für sich schon bestehenden Verdienst merklich herabmündet, so soll sich die „Reite“ gestingt, Reparationen zu ergeben, indem sie sie über Schmida in Sachsen reichende Schleppfahrt, welche höher von der österreichischen Concurrente-Gesellschaft gegen einen möglichen Verlust mit bezahlt wurde, an den österreichischen Steuerzollbehörden und am Sachsen-Damni beklagen will. Die deutschen Ritterverbände führen nun ihre Schleppgäste nur noch bis zum Sachsen-Damni und von dort aus werden leichter durch deutsche Zollbeamter, ohne Bezahlung der Schmida, begünstigt liegenden österreichischen Reite, noch Aufsicht beobachtet. Die Reite hat vorläufig 5 Edelmetalle am Sachsen-Damni in Dresdner Schatz, welche den Verdienst vollkommen genügen. Bisher übernahm die österreichische Gesellschaft die Schleppfahrt der deutschen „Reite“ eben in Sachsen und führt dieselbe weiter Krausauwärts. Jetzt liegen nun die österreichischen Ritterverbände in Sachsen fest und die österreichische Gesellschaft die Reite noch Aufsicht beobachtet.

— „Die Reite“, Deutsches Schiffsfahrt-Gesellschaft, ist jetzt in der Stellung, auch solche Unternehmungen zu übernehmen, welche von den Ritterverbänden oder Capitänen selbst bei irgend welchen Transport-Befreiungs-Gesellschaften vertraglich worden sind (vergl. Jhering Seite 3124).

— Es entfallen auf 1000 Einwohner in den Thüringischen Herzog- und Fürstentümern 31 Mitglieder eines Vorstandesvereins, in Wittenberg 24, in Gotha 20, in Weissenfels 19, in Großherzogthum Hessen 22 und in den Hanöboden 13, in Sachsen 11, in Preußen 10, in Bremen 7, in Braunschweig 5, in Sachsen-Anhalt 4; in ganzem Deutschland 11.

— „Reite“, A. Juli. In der am 30. Juni abgeschlossenen Generalversammlung der Aktiengesellschaft „Ruback Eisenbahn“ wurde z. K. von Herrn Regierungspräsident Sonnenburg auf Weimar Bericht über die finanzielle Lage des Unternehmens erstattet und zum Schluß bewertet, daß es notwendig wäre, daß die Gesellschaft eine Prioritätssumme von 50-60,000 R. zur Bedingung des „Gesellenstuhls“ aufzunehmen, was einstimmig genehmigt wurde.

— Berlin, A. Juli. Eine sothwendige Agrarreform in den Rheinlanden. Der Abgeordnete des Landwirtschaftsministers Dr. Rautenbach des württembergischen Landtages bringt den Antrag wieder in Erinnerung, welcher in der letzten Landtagssession der Abg. Rautenbach gestellt hatte, und der eine Quaute über die Lage des Kleinbauernstandes der Rheinprovinz verlangte. Der Antrag ist damals durch eine kleinbürgerliche Konkurrenz des Großbauern und Ultramontanen, welche die kleinen Bauern nicht die Care einer politischen Verbündeten und ununterbrochener Geschäftsbewegung lassen wollten, doch verworfen und verworfen worden, doch übernahm eine eiligste Untersuchung über den Kleinbauernstande der gesammten Rheinprovinz. Da dieser Fehler nachweisbar war, die kleinbürgerliche Mehrheit erließ binnen 10 Tagen den Antrag wieder in Erinnerung, welcher die Quaute über die Lage des Kleinbauernstandes der Rheinprovinz verlangte. Der Antrag ist dann durch eine kleinbürgerliche Konkurrenz des Großbauern und Ultramontanen, welche die kleinen Bauern nicht die Care einer politischen Verbündeten und ununterbrochener Geschäftsbewegung lassen wollten, doch verworfen und verworfen worden, doch übernahm eine eiligste Untersuchung über den Kleinbauernstande der gesammten Rheinprovinz.

— Sachsen-Thüringischer Dampfschiff-Revisionsrat.

Berlin zu Halle a. S. Im Monat Jan. wurden an Unternehmungen aufgeführt: 22 neuere Flussfahrzeuge, 36 ältere Flussfahrzeuge, 18 Wasserfahrschiffe, 45 Getreides-Unternehmungen, 7 Unternehmungen an Dampfschiffen.

— Olazaguet'sches Eisenbahnprojekt. Weitere gefährliche Warnung über die Schwäche des Betriebs der v. R. Eisenbahn mit noch einzufürgen, daß der Betrieb zwischen dem 1. und 2. Quartal 1881 aufgehoben werden soll.

— Sachsen-Thüringischer Dampfschiff-Revisionsrat.

Berlin zu Halle a. S. Im Monat Jan. wurden an Unternehmungen aufgeführt: 22 neuere Flussfahrzeuge, 36 ältere Flussfahrzeuge, 18 Wasserfahrschiffe, 45 Getreides-Unternehmungen, 7 Unternehmungen an Dampfschiffen.

— Olazaguet'sches Eisenbahnprojekt. Weitere gefährliche Warnung über die Schwäche des Betriebs der v. R. Eisenbahn mit noch einzufürgen, daß der Betrieb zwischen dem 1. und 2. Quartal 1881 aufgehoben werden soll.

— Sachsen-Thüringischer Dampfschiff-Revisionsrat.

Berlin zu Halle a. S. Im Monat Jan. wurden an Unternehmungen aufgeführt: 22 neuere Flussfahrzeuge, 36 ältere Flussfahrzeuge, 18 Wasserfahrschiffe, 45 Getreides-Unternehmungen, 7 Unternehmungen an Dampfschiffen.

— Olazaguet'sches Eisenbahnprojekt. Weitere gefährliche Warnung über die Schwäche des Betriebs der v. R. Eisenbahn mit noch einzufürgen, daß der Betrieb zwischen dem 1. und 2. Quartal 1881 aufgehoben werden soll.

— Sachsen-Thüringischer Dampfschiff-Revisionsrat.

Berlin zu Halle a. S. Im Monat Jan. wurden an Unternehmungen aufgeführt: 22 neuere Flussfahrzeuge, 36 ältere Flussfahrzeuge, 18 Wasserfahrschiffe, 45 Getreides-Unternehmungen, 7 Unternehmungen an Dampfschiffen.

— Sachsen-Thüringischer Dampfschiff-Revisionsrat.

Berlin zu Halle a. S. Im Monat Jan. wurden an Unternehmungen aufgeführt: 22 neuere Flussfahrzeuge, 36 ältere Flussfahrzeuge, 18 Wasserfahrschiffe, 45 Getreides-Unternehmungen, 7 Unternehmungen an Dampfschiffen.

— Sachsen-Thüringischer Dampfschiff-Revisionsrat.

Berlin zu Halle a. S. Im Monat Jan. wurden an Unternehmungen aufgeführt: 22 neuere Flussfahrzeuge, 36 ältere Flussfahrzeuge, 18 Wasserfahrschiffe, 45 Getreides-Unternehmungen, 7 Unternehmungen an Dampfschiffen.

— Sachsen-Thüringischer Dampfschiff-Revisionsrat.

Berlin zu Halle a. S. Im Monat Jan. wurden an Unternehmungen aufgeführt: 22 neuere Flussfahrzeuge, 36 ältere Flussfahrzeuge, 18 Wasserfahrschiffe, 45 Getreides-Unternehmungen, 7 Unternehmungen an Dampfschiffen.

— Sachsen-Thüringischer Dampfschiff-Revisionsrat.

Berlin zu Halle a. S. Im Monat Jan. wurden an Unternehmungen aufgeführt: 22 neuere Flussfahrzeuge, 36 ältere Flussfahrzeuge, 18 Wasserfahrschiffe, 45 Getreides-Unternehmungen, 7 Unternehmungen an Dampfschiffen.

— Sachsen-Thüringischer Dampfschiff-Revisionsrat.

Berlin zu Halle a. S. Im Monat Jan. wurden an Unternehmungen aufgeführt: 22 neuere Flussfahrzeuge, 36 ältere Flussfahrzeuge, 18 Wasserfahrschiffe, 45 Getreides-Unternehmungen, 7 Unternehmungen an Dampfschiffen.

— Sachsen-Thüringischer Dampfschiff-Revisionsrat.

Berlin zu Halle a. S. Im Monat Jan. wurden an Unternehmungen aufgeführt: 22 neuere Flussfahrzeuge, 36 ältere Flussfahrzeuge, 18 Wasserfahrschiffe, 45 Getreides-Unternehmungen, 7 Unternehmungen an Dampfschiffen.

— Sachsen-Thüringischer Dampfschiff-Revisionsrat.

Berlin zu Halle a. S. Im Monat Jan. wurden an Unternehmungen aufgeführt: 22 neuere Flussfahrzeuge, 36 ältere Flussfahrzeuge, 18 Wasserfahrschiffe, 45 Getreides-Unternehmungen, 7 Unternehmungen an Dampfschiffen.

— Sachsen-Thüringischer Dampfschiff-Revisionsrat.

Berlin zu Halle a. S. Im Monat Jan. wurden an Unternehmungen aufgeführt: 22 neuere Flussfahrzeuge, 36 ältere Flussfahrzeuge, 18 Wasserfahrschiffe, 45 Getreides-Unternehmungen, 7 Unternehmungen an Dampfschiffen.

— Sachsen-Thüringischer Dampfschiff-Revisionsrat.

Berlin zu Halle a. S. Im Monat Jan. wurden an Unternehmungen aufgeführt: 22 neuere Flussfahrzeuge, 36 ältere Flussfahrzeuge, 18 Wasserfahrschiffe, 45 Getreides-Unternehmungen, 7 Unternehmungen an Dampfschiffen.

— Sachsen-Thüringischer Dampfschiff-Revisionsrat.

Berlin zu Halle a. S. Im Monat Jan. wurden an Unternehmungen aufgeführt: 22 neuere Flussfahrzeuge, 36 ältere Flussfahrzeuge, 18 Wasserfahrschiffe, 45 Getreides-Unternehmungen, 7 Unternehmungen an Dampfschiffen.

— Sachsen-Thüringischer Dampfschiff-Revisionsrat.

Berlin zu Halle a. S. Im Monat Jan. wurden an Unternehmungen aufgeführt: 22 neuere Flussfahrzeuge, 36 ältere Flussfahrzeuge, 18 Wasserfahrschiffe, 45 Getreides-Unternehmungen, 7 Unternehmungen an Dampfschiffen.

— Sachsen-Thüringischer Dampfschiff-Revisionsrat.

Berlin zu Halle a. S. Im Monat Jan. wurden an Unternehmungen aufgeführt: 22 neuere Flussfahrzeuge, 36 ältere Flussfahrzeuge, 18 Wasserfahrschiffe, 45 Getreides-Unternehmungen, 7 Unternehmungen an Dampfschiffen.

— Sachsen-Thüringischer Dampfschiff-Revisionsrat.

Berlin zu Halle a. S. Im Monat Jan. wurden an Unternehmungen aufgeführt: 22 neuere Flussfahrzeuge, 36 ältere Flussfahrzeuge, 18 Wasserfahrschiffe, 45 Getreides-Unternehmungen, 7 Unternehmungen an Dampfschiffen.

— Sachsen-Thüringischer Dampfschiff-Revisionsrat.

Berlin zu Halle a. S. Im Monat Jan. wurden an Unternehmungen aufgeführt: 22 neuere Flussfahrzeuge, 36 ältere Flussfahrzeuge, 18 Wasserfahrschiffe, 45 Getreides-Unternehmungen, 7 Unternehmungen an Dampfschiffen.

— Sachsen-Thüringischer Dampfschiff-Revisionsrat.

Berlin zu Halle a. S. Im Monat Jan. wurden an Unternehmungen aufgeführt: 22 neuere Flussfahrzeuge, 36 ältere Flussfahrzeuge, 18 Wasserfahrschiffe, 45 Getreides-Unternehmungen, 7 Unternehmungen an Dampfschiffen.

— Sachsen-Thüringischer Dampfschiff-Revisionsrat.

Berlin zu Halle a. S. Im Monat Jan. wurden an Unternehmungen aufgeführt: 22 neuere Flussfahrzeuge, 36 ältere Flussfahrzeuge, 18 Wasserfahrschiffe, 45 Getreides-Unternehmungen, 7 Unternehmungen an Dampfschiffen.

— Sachsen-Thüringischer Dampfschiff-Revisionsrat.

Berlin zu Halle a. S. Im Monat Jan. wurden an Unternehmungen aufgeführt: 22 neuere Flussfahrzeuge, 36 ältere Flussfahrzeuge, 18 Wasserfahrschiffe, 45 Getreides-Unternehmungen, 7 Unternehmungen an Dampfschiffen.

— Sachsen-Thüringischer Dampfschiff-Revisionsrat.

Berlin zu Halle a. S. Im Monat Jan. wurden an Unternehmungen aufgeführt: 22 neuere Flussfahrzeuge, 36 ältere Flussfahrzeuge, 18 Wasserfahrschiffe, 45 Getreides-Unternehmungen, 7 Unternehmungen an Dampfschiffen.

— Sachsen-Thüringischer Dampfschiff-Revisionsrat.

Berlin zu Halle a. S. Im Monat Jan. wurden an Unternehmungen aufgeführt: 22 neuere Flussfahrzeuge, 36 ältere Flussfahrzeuge, 18 Wasserfahrschiffe, 45 Getreides-Unternehmungen, 7 Unternehmungen an Dampfschiffen.

— Sachsen-Thüringischer Dampfschiff-Revisionsrat.

Berlin zu Halle a. S. Im Monat Jan. wurden an Unternehmungen aufgeführt: 22 neuere Flussfahrzeuge, 36 ältere Flussfahrzeuge, 18 Wasserfahrschiffe, 45 Getreides-Unternehmungen, 7 Unternehmungen an Dampfschiffen.

— Sachsen-Thüringischer Dampfschiff-Revisionsrat.

Berlin zu Halle a. S. Im Monat Jan. wurden an Unternehmungen aufgeführt: 22 neuere Flussfahrzeuge, 36 ältere Flussfahrzeuge, 18 Wasserfahrschiffe, 45 Getreides-Unternehmungen, 7 Unternehmungen an Dampfschiffen.

— Sachsen-Thüringischer Dampfschiff-Revisionsrat.

Berlin zu Halle a. S. Im Monat Jan. wurden an Unternehmungen aufgeführt: 22 neuere Flussfahrzeuge, 36 ältere Flussfahrzeuge, 18 Wasserfahrschiffe, 45 Getreides-Unternehmungen, 7 Unternehmungen an Dampfschiffen.

— Sachsen-Thüringischer Dampfschiff-Revisionsrat.

Berlin zu Halle a. S. Im Monat Jan. wurden an Unternehmungen aufgeführt: 22 neuere Flussfahrzeuge, 36 ältere Flussfahrzeuge, 18 Wasserfahrschiffe, 45 Getreides-Unternehmungen, 7 Unternehmungen an Dampfschiffen.

— Sachsen-Thüringischer Dampfschiff-Revisionsrat.

Berlin zu Halle a. S. Im Monat Jan. wurden an Unternehmungen aufgeführt: 22 neuere Flussfahrzeuge, 36 ältere Flussfahrzeuge, 18 Wasserfahrschiffe, 45 Getreides-Unternehmungen, 7 Unternehmungen an Dampfschiffen.

— Sachsen-Thüringischer Dampfschiff-Revisionsrat.

Berlin zu Halle a. S. Im Monat Jan. wurden an Unternehmungen aufgeführt: 22 neuere Flussfahrzeuge, 36 ältere Flussfahrzeuge, 18 Wasserfahrschiffe, 45 Getreides-Unternehmungen, 7 Unternehmungen an Dampfschiffen.

— Sachsen-Thüringischer Dampfschiff-Revisionsrat.

Berlin zu Halle a. S. Im Monat Jan. wurden an Unternehmungen aufgeführt: 22 neuere Flussfahrzeuge, 36 ältere Flussfahrzeuge, 18 Wasserfahrschiffe, 45 Getreides-Unternehmungen, 7 Unternehmungen an Dampfschiffen.

— Sachsen-Thüringischer Dampfschiff-Revisionsrat.

Berlin zu Halle a. S. Im Monat Jan. wurden an Unternehmungen aufgeführt: 22 neuere Flussfahrzeuge, 36 ältere Flussfahrzeuge, 18 Wasserfahrschiffe, 45 Getreides-Unternehmungen, 7 Unternehmungen an Dampfschiffen.

— Sachsen-Thüringischer Dampfschiff-Revisionsrat.

Berlin zu Halle a. S. Im Monat Jan. wurden an Unternehmungen aufgeführt: 22 neuere Flussfahrzeuge, 36 ältere Flussfahrzeuge, 18 Wasserfahrschiffe, 45 Getreides-Unternehmungen, 7 Unternehmungen an Dampfschiffen.

— Sachsen-Thüringischer Dampfschiff-Revisionsrat.

Berlin zu Halle a. S. Im Monat Jan. wurden an Unternehmungen aufgeführt: 22 neuere Flussfahrzeuge, 36 ältere Flussfahrzeuge, 18 Wasserfahrschiffe, 45 Getreides-Unternehmungen, 7 Unternehmungen an Dampfschiffen.

— Sachsen-Thüringischer Dampfschiff-Revisionsrat.

Berlin zu Halle a. S. Im Monat Jan. wurden an Unternehmungen aufgeführt: 22 neuere Flussfahrzeuge, 36 ältere Flussfahrzeuge, 18 Wasserfahrschiffe, 45 Getreides-Unternehmungen, 7 Unternehmungen an Dampfschiffen.

— Sachsen-Thüringischer Dampfschiff-Revisionsrat.

Berlin zu Halle a. S. Im Monat Jan. wurden an Unternehmungen aufgeführt: 22 neuere Flussfahrzeuge, 36 ältere Flussfahrzeuge, 18 Wasserfahrschiffe, 45 Getreides-Unternehmungen, 7 Unternehmungen an Dampfschiffen.

— Sachsen-Thüringischer Dampfschiff-Revisionsrat.

Berlin zu Halle a. S. Im Monat Jan. wurden an Unternehmungen aufgeführt: 22 neuere Flussfahrzeuge, 36 ältere Flussfahrzeuge, 18 Wasserfahrschiffe, 45 Getreides-Unternehmungen, 7 Unternehmungen an Dampfschiffen.

— Sachsen-Thüringischer Dampfschiff-Revisionsrat.

Berlin zu Halle a. S. Im Monat Jan. wurden an Unternehmungen aufgeführt: 22 neuere Flussfahrzeuge, 36 ältere Flussfahrzeuge, 18 Wasserfahrschiffe, 45 Getreides-Unternehmungen, 7 Unternehmungen an Dampfschiffen.

